



OV - Ausfahrt mit Sondercall und SBW-Aktivität

von Kay, DM2KL

Die diesjährige Ausfahrt von S54, dem Ortsverband Chemnitz-Süd, führte in die Sächsische Schweiz, konkret das [ZirkelsteinResort](#) Reinhardsdorf-Schöna, wohin wir am Freitag, den 14. März 2025, nach dem QRL anreisten.

Für den Samstag hatten wir das Sonderrufzeichen **DL2025C** aus Anlass *Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025* reserviert. Nach einem guten Frühstück splitteten wir uns in ein Kurzwellenteam bestehend aus Carsten, DG0JCG und Jens, DB5JH sowie ein UKW-Team bestehend aus Hartmut, DH9KFC; Kay, DM2KL; Mario, DM5AHA und Joachim, DM6JKC auf.

Das UKW- oder auch Wanderteam incl. weiterer YLs, OMs und XYLs hatte bei frostigem, aber sonnigem Wetter als Hauptziel den *Großen Zschirnstein* im Visier.



DH9KFC, DM2KL, DM6JKC und DM5AHA auf dem Großen Zschirnstein (Foto: DG0EQ)

Dank des „mitgeschleppten“ Equipments, bestehend aus FT 817 und Handfunkgeräten, eine 50 Watt Mobilstation mit Stromversorgung sowie einer kleinen Log-Periodic mit Alu-Teleskopmast gelangen vom Berg 31 FM-QSOs auf 2 m und 70 cm.

Die gearbeiteten Stationen konnten sich gleich über fünf Calls freuen, d.h. sie haben den Gipfel für den Sächsischen Bergwettbewerb schon fast „voll“. Besonderes Interesse bestand natürlich an der SES [Sonderstation] DL2025C - eine gute Gelegenheit, noch acht Punkte für das zum Monatsende auslaufende Diplomprogramm Ham Radio Event 2025C zu erarbeiten.





Besonders beeindruckend waren die 59 Verbindungen auf 2 m und 70 cm zu Volker, DL6DVU, auf dem Heidelberg bei Wüstenbrand.

Mit einem spektakulären (steilen) Abstieg gingen wir das nächste Ziel an, den *Wolfsberg* mit seiner einladenden Gastwirtschaft. Nach dem dringend notwendigen Ausgleich der Energie- und Elektrolytverluste trat das Wanderteam den Rückweg über Schöna an.

Die Verticals auf der Terrasse des *ZirkelsteinResorts „glühten“*, d.h. das Kurzwellenteam im Tagungsraum war noch aktiv.

Am Ende des Tages standen für DL2025C bei DG0JCG 158 Verbindungen in FT8 im Log [IC-7300, Tuner CG-3000, max. 40 Watt an 13 m „Langdraht“] und bei DB5JH 36 mit IC-705, max. 10 Watt an einem Buddipole.

Am Sonntag, den 16. März, fand von 9 bis 13 Uhr der *DUR-GHz-Aktivitätscontest* statt - eine gute Gelegenheit für S2S-QSOs, denn oft laufen die VHF/UHF Stationen parallel mit.

So aktivierten Kay, DM2KL, sowie „Schreibkraft“ Petra noch einige Gipfel für den Sächsischen Bergwettbewerb bzw. das GMA-Programm.

Sowohl auf *Zirkelstein* als auch auf *Kaiserkrone* und *Kohlbornstein* herrschte bei herrlichem Wetter ordentlicher Andrang an Gegenstationen, teilweise auch an Wanderern. Damit fanden weitere 67 QSOs auf 2 m und 70 cm den Weg ins Log.

Das heutige ODX lag bei der Deditzhöhe, wo Hans, DL7LM, geduldig und zuverlässig rief. Aber auch einige Verbindungen ins Zittauer Gebirge, wie Dietmar, DL2VDB auf dem Johannissestein und Breiteberg, waren nicht unbedingt alltäglich.



Aufstieg zum Kohlbornstein (Foto: DM2KL)

Auch über ein „Eyeball QSO“, ein persönliches Treffen mit dem neuen Dresdener Studenten Marius, DA6MB, auf der Kaiserkrone konnten wir uns freuen.

Zur Stärkung zwischendurch „musste“ wieder der *Wolfsberg* mit seiner wunderschönen Aussicht herhalten.

MNI TNX allen Gegenstationen - AWDH von den Bergen!

Vy 73 de Kay, DM2KL

Die Autoren dieses Beitrags zum „Sächsischen Bergkurier“ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den „Sächsischen Bergwettbewerb“ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.